

1

Was dieses Buch möchte
und wer es mit Gewinn lesen könnte ... 9

2

Erinnerungen 13

3

Gregor und die Taube – oder:
Wie der Gregorianische Choral *nicht* entstand 21

Aber zuerst: Was sehen wir? 21

Die Aufzeichnung der Gesänge 31

Weitere Verschriftung 38

4

Requiem zum Chillen?
Gregorianischer Choral zwischen Dinkelschleim und Disco –
zweifelhafte Revivals und echte Reformen 41

Die CD der Mönche von Silos 44

Gregorianische Melodiesplitters in der Popmusik 45

Die Hildegard-Renaissance 46

Erste Reform im 14. Jahrhundert 49

Zweite Reform im 16. Jahrhundert 49

Dritte Reform: Die Restauration im 19. Jahrhundert 52

5

ruminari – Vom »Wiederkäuen« heiliger Worte 57

Die Texte der gregorianischen Messgesänge – Quellen 62

Christliche Lesart der Psalmen 65

6

»Der der römischen Liturgie eigene Gesang ...« –
Formen, Stile und liturgische Orte der gregorianischen
Gesänge heute 69

Gregorianischer Choral in der Liturgie heute – fünf Anregungen 80

7

Quid sit modus? – Die gregorianischen Tonarten 85

8

Übersetze ... setze über! –
Ein Blick in die gregorianische Kompositionswerkstatt 95

Die Kompilation der Texte 99

Die Ausgestaltung von Tonart und Melodie 104

Rhythmisch-agogische Betonungen des Textes 107

9

Analysen und Betrachtungen zu elf gregorianischen Stücken 113

Offertorium des 19. Sonntags im Jahreskreis 117

Introiten des Dienstags vor Weihnachten und des Hochfestes Epiphanie 119

Introitus der Dritten Weihnachtsmesse 124

Communio des Hochfestes »Epiphanias« 127

Introitus des Vierten Fastensonntags 130

Introitus des Fünften Fastensonntags 132

Introitus der Ostermesse 135

Communio von Pfingsten 138

Introitus des 25. Sonntags im Jahreskreis 140

10

Ein Digestif zum (hoffentlich) guten Schluss 145

Anmerkungen 151

Inhalt der CD 156